

Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG - ISO 11014-1

Seite 1 von 4

CurafLAM® Inject BS^{+K10}

SN: 1112500013
Stand: 08.03.2005
Basis: 133714-2004-05-28

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Handelsname:

CurafLAM® Inject BS^{+K10}

Verwendung:

Feuerschutz

Firmenbezeichnung:

DOYMA GmbH & Co

Durchführungssysteme

Industriestr. 43-57

D-28876 Oyten

Fon: 0 42 07/91 66-300

Fax: 0 42 07/91 66-199

2. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

Allgemeine chemische Charakterisierung:

Zubereitung

Inhaltsstoffangaben:

Wert (%)	Bezeichnung	Symbol	R-Sätze	NOTAE	EG-Nummer
-	< 1 Triphenylphosphate	N	R50/53		

3. Mögliche Gefahren

Besondere Gefahren für Mensch und Umwelt:

R52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:

Bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

Nach Einatmen:

Nicht relevant.

Nach Hautkontakt:

Spülung mit fließendem Wasser.

Nach Augenkontakt:

Spülung unter fließendem Wasser (10 Minuten lang), ggf. Arzt aufsuchen.

CurafLAM® Inject BS^{+K10}

Nach Verschlucken:

Spülung der Mundhöhle. Trinken von 1-2 Gläsern Wasser.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel:

Alle gebräuchlichen Löschmittel sind geeignet

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Keine bekannt

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:

Umgebungsluftabhängigen Atemschutz tragen.

Besondere Gefahren durch das Produkt selbst:

Keine bekannt

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation / Oberflächenwasser / Grundwasser gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung und Aufnahme:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Torf, Sägemehl) aufnehmen.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung:

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Lagerung:

Kühl und frostfrei lagern.

Temperaturen zwischen + 5 °C und + 30 °C

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Handschutz:

Nicht erforderlich

Augenschutz:

Bei Spritzgefahr Schutzbrille tragen.

Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG - ISO 11014-1

Seite 3 von 4

CurafLAM® Inject BS^{+K10}

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen oder schnupfen.
Augenkontakt und Hautkontakt vermeiden.
Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Bezeichnung	Wert	Prüfung nach
Lieferform:	Paste	
Beschaffenheit:	pastös	
Geruch:	typisch	
Farbe(n):	grau	
pH-Wert	7,50 - 8,50	DGF H-III 1 (92)
0		
Flammpunkt	Nicht anwendbar	
Dichte	1,25 g/cm ³	keine Angabe
(20 °C)		
Löslichkeit qualitativ	mischbar	keine Angabe
(Lsm.: Wasser)		

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Stoffe:

Keine bekannt bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Keine bekannt

11. Angaben zur Toxikologie

Allgemeine Angaben zur Toxikologie:

Bei dem vorliegenden Produkt handelt es sich um eine Zubereitung im Sinne des Chemikalienrechts. Die folgende Einstufung wurde anhand der toxikologischen Daten und Massengehalte der Einzelbestandteile vorgenommen.

Akute orale Toxizität:

LD₅₀ > 2000 mg/kg Körpergewicht

Hautreizung:

nicht reizend

Augenreizung:

nicht reizend

12. Angaben zur Ökologie

Allgemeine Angaben zur Ökologie:

Die ökologische Bewertung des Produktes beruht auf Daten der Rohstoffe und/oder vergleichbarer Stoffe.

Akute Fischtoxizität:

LC₅₀ > 10 - <= 100 mg Produkt/l.

CurafLAM® Inject BS^{+K10}

Akute Bakterientoxizität:

EC₀ > 100 mg Produkt/l.

Biologischer Endabbau:

Die Summe der im Produkt enthaltenen organischen Komponenten erreicht in Tests auf leichte Abbaubarkeit Werte unter 60% BSB/CSB, bzw. unter 70% DOC-Abnahme. Die Grenzwerte für 'leicht abbaubar/readily degradable' (z.B. nach OECD-Methode 301) werden nicht erreicht.

13. Hinweise zur Entsorgung

Entsorgung des Produktes:

Müllverbrennung oder Deponie mit Genehmigung der zuständigen Behörde.

Entsorgung ungereinigter Verpackung:

Verpackung nur restentleert der Wiederverwertung zuführen.

14. Angaben zum Transport

Allgemeine Hinweise:

Kein Gefahrgut im Sinne RID, ADR, ADN, IMDG, IATA-DGR

15. Vorschriften

Gefahrensymbole:

Nicht erforderlich

R-Sätze:

R52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

S-Sätze:

keine

Nationale Vorschriften/Hinweise:

WGK:

1, schwach wassergefährdendes Produkt. (VwVwS vom 17. Mai 1999; Annex 4)

Lagerklasse nach VCI:

10

16. Sonstige Angaben

Gefahrensätze:

Vollständiger Wortlaut der R-Sätze, die im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt als Kürzel aufgeführt wurden. Die Kennzeichnung des Produktes ist in Kapitel 15 aufgeführt.

R50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Weitere Informationen:

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und beziehen sich auf das Produkt im Anlieferungszustand. Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben und haben somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften zuzusichern.